



Hans-Joachim Otto MdB

Vorsitzender des FDP-Bezirksverbandes Rhein-Main

Mitglied des Bundesvorstandes der FDP

Vorsitzender des Ausschusses für Kultur und Medien
des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

OTTO: Mehr Breitband in die Fläche – Versorgungslücken schließen

Frankfurt am Main, 11. März 2008

Der Frankfurter FDP-Bundestagsabgeordnete **Hans-Joachim Otto** erklärt zur flächendeckenden Versorgung mit breitbandigem Internet: „Immer noch gibt es in Hessen viele ‚weiße Flecken‘ bei der Versorgung mit breitbandigen Internetzugängen. Einige ländliche Regionen laufen Gefahr, den Anschluss an das Digitalzeitalter zu verlieren. Aufgrund der hohen Bedeutung des Internets als Informations- und Kommunikationsmedium aber auch als Wirtschaftsfaktor haben Regionen ohne flächendeckende Breitbandversorgung einen wachsenden Standortnachteil. Aber nicht nur Gebiete wie zum Beispiel Nordhessen sind davon betroffen. Auch im Rhein-Main-Gebiet gibt es immer noch Gebiete ohne günstigen und schnellen Zugang zum Breitband-Internet (u. a. im Wetterau-, Main-Kinzig-, Hochtaunus- und Maintaunuskreis).“

Die weitere Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Rhein-Main-Region als international relevanten Wirtschaftsstandort, auch in Konkurrenz zu anderen deutschen Großräumen, hänge nicht zuletzt von der flächendeckenden Verfügbarkeit einer modernen und zukunftsfähigen Infrastruktur für Informations- und (Tele-) Kommunikationsdienstleistungen ab.

„Um diese Versorgungslücken zielgerichtet zu schließen, ist zunächst eine detaillierte und umfassende Datenbasis mit gemeindebezogenen topografischen, ökologischen, demografischen sowie ökonomischen Daten notwendig. Denn nur detaillierte Daten zeigen den Telekommunikations- und Internetunternehmen mit Breitbandangeboten und den kommunalen Verantwortungsträgern, wo mit welcher der vielen existierenden Technologien am effektivsten investiert und ausgebaut werden kann. Eine solche Datenbasis liegt allerdings bis zum heutigen Datum für Deutschland nicht vor. Die FDP-Bundestagsfraktion hat deshalb einen Antrag in den Deutschen Bundestag eingebracht, in dem die Bundesregierung aufgefordert wird, an einer solchen Datenerhebung, wie sie u. a. vom Deutschen Landkreistag (DLT) und dem Deutschen Städte- und Gemeindebund (DStGB) vorgeschlagen wird, mitzuarbeiten (Bundestagsdrucksache 16/7862). Ich fordere alle hessischen Bundestagskollegen der anderen Parteien auf, den Antrag zu unterstützen, um so die Grundlage zu einer flächendeckenden Breitbandversorgung in Rhein-Main sowie in ganz Hessen zu schaffen“, so Otto.

Redaktion und verantwortlich i.S.d.P.:

Roland Philippi, Tel: 069/ 97160-204, Fax: 069/ 97160-222, Email: wahlkreis@hansjoachimotto.de

Christian Zeis, Tel: 06172/ 998452, Fax: 06172/ 998462, Email: zeis-pr@t-online.de

www.hans-joachim-otto.de